

## Masterseminar WS 2024/2025 – Skiseminar Scheffau

### Topics in Insurance and Finance

Präsentationstermin: 26.01.2025-01.02.2025

Präsentationsort: Scheffau am wilden Kaiser, Österreich

Termin	Uhrzeit	Thema
30.08.	14-15 Uhr	Kick-off Termin: Vorbesprechung Themenvorstellung
01.09.	bis 12 Uhr	Frist zur Anmeldung
02.09.	-	Themenvergabe
Bis 31.10.	-	1. Gliederungsgespräch
16.12.	bis 12 Uhr	Abgabe der Seminararbeit (PDF <b>und</b> Word)
21.01.2025	bis 12 Uhr	Abgabe der Präsentation (PowerPoint)

Der Kick-off Termin für das Seminar wird am 30.08. um 14 Uhr via Zoom stattfinden (Link unten). Eine Anmeldung für das Seminar ist bis zum 01.09.2024 bis 12 Uhr per Mail an [ls.insurance@uni-due.de](mailto:ls.insurance@uni-due.de) möglich. Bitte hängen Sie an die Mail Ihren aktuellen Notenspiegel, sowie Ihre Themenwünsche (Erst-, Zweit- und Drittwunsch) an. Die Themenzuweisung erfolgt am 02.09.2024. Ein Gliederungsgespräch muss bis zum 31.10. mit dem jeweiligen Betreuer vereinbart werden. Die Abgabe der Seminararbeit muss bis spätestens 16.12.2024 12 Uhr per Mail (PDF **und** Word) an den jeweiligen Betreuer erfolgen. Die Abgabe der Präsentation muss bis spätestens 21.01.2025 12 Uhr an den jeweiligen Betreuer per Mail gesendet werden (PowerPoint). Die Präsentationen finden im Zeitraum vom 26.01. - 01.02.2025 in Scheffau am Wilden Kaiser (Österreich) statt. Von den Seminarteilnehmenden wird Anwesenheit in allen Sitzungen erwartet. Aktive Mitarbeit in allen Seminarsitzungen ist zwingend erforderlich und stellt einen wichtigen Bestandteil des Seminars dar. Die Kosten für die Unterkunft werden für Studierende komplett übernommen. Nähere Informationen über die Unterkunft und den Ablauf vor Ort erhalten Sie am Kick-off Termin.

Die Seminarleistung besteht aus drei Teilen:

- Im ersten Schritt verfassen Sie eine wissenschaftliche Arbeit (Umfang 10-12 Seiten) zu Ihrem Thema (Einzelarbeit). Eine passende Einstiegsliteratur finden Sie unter den jeweiligen Themengebieten. Bitte denken Sie bei der **Abgabe an die** Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung. Orientieren Sie sich bezüglich der Formatierung bitte am [Leitfaden des Lehrstuhls](#).
- Im Anschluss erstellen Sie eine Präsentation mit Hilfe der Erkenntnisse aus Ihrer Seminararbeit in einem Gruppenvortrag (Evtl. auch Einzelvorträge möglich).
- Eine aktive Teilnahme an der Diskussion in Scheffau wird erwartet und stellt einen wichtigen Bestandteil des Seminars dar.

### **Thema 1: Vorhersagbarkeit von Aktienrenditen mittels Machine Learning**

ChatGPT und andere LLM´s haben einen regelrechten Hype um das Thema künstliche Intelligenz/Machine Learning erzeugt. Auch im Bereich des Asset Pricings stellt sich die Frage, wie Machine Learning zur Optimierung eingesetzt werden kann. Insbesondere die Frage, ob Machine Learning zur Vorhersage von Aktienrenditen verwendet werden kann, ist bereits seit mehreren Jahren in der Literatur von Interesse. Ziel dieser Arbeit ist es festzustellen, ob Machine learning Modelle in der Lage sind Aktienrenditen vorherzusagen.

Einstiegsliteratur:

Avramov, D., Cheng, S., & Metzker, L. (2023). Machine learning vs. economic restrictions: Evidence from stock return predictability. *Management Science*, 69(5), 2587-2619.

### **Thema 2: Einfluss von Fed-Leitzins Schocks auf Aktienrenditen**

Die Leitzinsen von Zentralbanken (insbesondere das Federal Reserve System) haben einen erheblichen Einfluss auf die Kosten der Finanzierung von Unternehmen. Außerdem wirkt sich der Leitzins auf die Renditen von US-Staatsanleihen aus, welche als risikofreier Zins in diversen Bewertungsverfahren verwendet werden. Dies führt zusätzlich zu einem Effekt auf die Bewertung und somit auch auf die erwarteten Renditen von börsennotierten Unternehmen. Ziel der Arbeit ist es, den Zusammenhang von Änderungen im Leitzins der Fed und den Aktienrenditen zu untersuchen.

Einstiegsliteratur:

Chava, S., & Hsu, A. (2020). Financial constraints, monetary policy shocks, and the cross-section of equity returns. *The Review of Financial Studies*, 33(9), 4367-4402.

**Thema 3: Leistungsorientierte Vergütungssysteme in der Vermögensverwaltung – Eine kritische Analyse**

Vermögensverwalter erheben unterschiedliche Arten von Gebühren. Die häufigste Gebührenstruktur basiert auf einem festen Prozentsatz des verwalteten Vermögens. Darüber hinaus erheben viele Verwalter erfolgsabhängige Gebühren, die sich meist an der Rendite im Vergleich zu einer Benchmark orientieren. Obwohl diese Gebührenstrukturen darauf abzielen, die Rendite zu steigern, gibt es zahlreiche Hinweise darauf, dass sie auch die Risikobereitschaft der Vermögensverwalter stärker erhöhen können. Ziel dieser Studienarbeit ist es, auf Grundlage wissenschaftlicher Literatur zu untersuchen, welche Auswirkungen verschiedene Gebührensysteme auf die Rendite und das Risiko in der Vermögensverwaltung haben.

Einstiegsliteratur:

Servaes / Sigurdsson (2022): The Costs and Benefits of Performance Fees in Mutual Funds. In: Journal of Financial Intermediation

**Thema 4: Divergenzen von ESG-Ratings – Eine kritische Analyse**

ESG-Ratings spielen eine immer wichtigere Rolle bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen. Allerdings zeigen verschiedene Studien, dass ESG-Ratings unterschiedlicher Anbieter oft stark divergieren, was zu Unsicherheiten bei Regulierungsbehörden, Investoren, Kreditgebern und anderen Stakeholdern führen kann. Ziel dieser Studienarbeit ist es, auf Grundlage wissenschaftlicher Literatur systematisch zu untersuchen, welche Ursachen für die Divergenzen in ESG-Ratings verantwortlich sind.

Einstiegsliteratur:

Berg / Kölbel / Rigobon (2022): Aggregate Confusion: The Divergence of ESG Ratings. In: Review of Finance

Christensen / Serafeim / Sikochi (2022): Why is Corporate Virtue in the Eye of The Beholder? The Case of ESG Ratings. In: The Accounting review

**Thema 5: Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in Kreditratings – Eine kritische Analyse**

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung immer wichtiger werden, ist es unerlässlich, diese Aspekte auch in finanzielle Entscheidungsprozesse zu integrieren. Kreditratings, die das Risiko eines Unternehmens bewerten, berücksichtigen zunehmend Nachhaltigkeitsfaktoren, um eine umfassendere und zukunftsorientierte Risikoeinschätzung zu ermöglichen. Ziel dieser Arbeit ist es, kritisch zu untersuchen, wie Nachhaltigkeitsfaktoren effektiv in bestehende Kreditrating-Modelle integriert werden können.

Einstiegsliteratur:

Dorflleitner / Grebler / Utz (2020); The Impact of Corporate Social and Environment Performance on Credit Rating Prediction: North America versus Europe. In: Journal of Risk

**Thema 6: Die Genauigkeit des Black-Scholes-Modells bei der Bestimmung von Optionspreisen: Eine empirische Analyse**

Optionen sind wichtige Finanzprodukte für Investoren, um sich gegen Risiken abzusichern. Optionen und andere Derivate machen einen Großteil der Transaktionen der globalen Finanzmärkte aus. Das Black-Scholes-Modell dient dazu die Preise für Optionen zu bestimmen. Ziel dieser Studienarbeit ist es, auf Grundlage wissenschaftlicher Literatur zu untersuchen, ob das Black-Scholes-Modell ein geeigneter Indikator für die Optionspreisbildung am Aktienmarkt ist.

Einstiegsliteratur:

Salami, M. F. (2024). Empirical examination of the Black–Scholes model: evidence from the United States stock market. *Frontiers in Applied Mathematics and Statistics*, 10, 1216386.

**Kick-off: Masterseminar Topics in Insurance and Finance**

Zeit: 30.Aug. 2024 14:00 s.t.

Beitreten Zoom Meeting

<https://uni-due.zoom-x.de/j/63581761310?pwd=DTEE698hAgkLVjbkNBObAXvQAlYF0.1>

Meeting-ID: 635 8176 1310

Kenncode: 766197